

## Sozialversicherungsfachangestellte/r der Fachrichtung knappschaftliche Sozialversicherung

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Sozialversicherungsfachangestellte der Fachrichtung knappschaftliche Sozialversicherung beurteilen die Versicherungsverhältnisse und Leistungsansprüche von Versicherten. Sie berechnen die Beiträge der Mitglieder und beraten sie in versicherungsrechtlichen und Finanzierungsfragen. Ferner bearbeiten sie Versicherungsleistungen in der knappschaftlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung. Dabei prüfen sie Leistungsansprüche, berechnen Krankenversicherungsleistungen, Renten sowie Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation und veranlassen deren Zahlung. Sie arbeiten dabei mit Leistungserbringern bzw. Vertragspartnern wie Ärzten und Ärztinnen sowie Krankenhäusern, mit Reha- und Pflegeeinrichtungen, Pflegediensten und einschlägigen Unternehmen zusammen. Darüber hinaus können sie für weitere administrative Aufgaben in der inneren Verwaltung eingesetzt sein.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Sozialversicherungsfachangestellte der Fachrichtung knappschaftliche Sozialversicherung finden Beschäftigung

- bei knappschaftlichen Kranken-, Pflege-, Rentenversicherungen und anderen knappschaftlichen Sozialversicherungsträgern
- bei Verbänden der Sozialversicherungsträger, in der Patientenabrechnung von Krankenhäusern oder im Versicherungsgewerbe

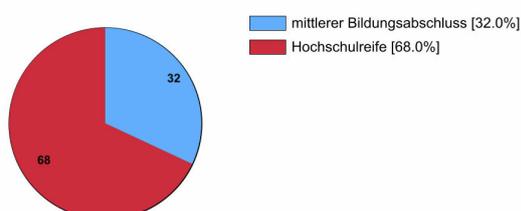
#### Arbeitsorte:

Sozialversicherungsfachangestellte der Fachrichtung knappschaftliche Sozialversicherung arbeiten in erster Linie in Büroräumen/Großraumbüros und in Besprechungsräumen. Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch im Außendienst sowie im Homeoffice bzw. mobil.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Sozialversicherungsträger überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2023 (in %)



## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. für die Beratung von Kunden)
- Lernbereitschaft (z.B. bei Änderungen im Sozialversicherungsrecht)
- Sorgfalt und Verschwiegenheit (z.B. beim Umgang mit Kundendaten)

### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Versicherungsbeiträgen)
- Deutsch (z.B. beim Erledigen von Geschäftsbriefen und anderem Schriftverkehr)
- Wirtschaft/Recht (z.B. für die Prüfung von Versicherungsansprüchen und -voraussetzungen)
- Politik/Sozialkunde (z.B. um Zusammenhänge des Sozialsystems zu verstehen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.293
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.343
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.389

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

